



## Bioresin Products

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns herzlichst für Ihr Interesse an unseren Produkten. Wir möchten Sie auf unserer Homepage über unsere Produkte und den neuesten Stand unserer Entwicklungen informieren. Für Anfragen und technische Unterstützung erreichen Sie uns unter [info@bioresin.de](mailto:info@bioresin.de) oder bei Ihrer für Sie zuständigen Vertretung.

Die grundsätzliche Firmenphilosophie von BIORESIN ist es, sehr hochwertige und trotzdem umweltverträgliche und verarbeitungsfreundliche Produkte auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu entwickeln. Unsere Produkte können hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften und durch die grundsätzlich leichte Verarbeitung mit konventionellen Harzen problemlos konkurrieren. Auch die preisliche Situation hat sich bei vielen Anwendungsgebieten verbessert. Wir sind weiterhin nach Anwendungsbereichen auf der Suche, bei denen die Toxizität beim Verarbeiten sowie beim ausgehärteten Produkt den Einsatz von anderen Systemen bedenklich erscheinen lässt.

Als erstes möchten wir Ihnen unsere **Biothan** / **Biodur** Systeme kurz vorstellen.

**Biothan** sind Harze, die basierend auf natürlichen oder identischen Komponenten bereits 1987 von dem Diplom Chemiker Jürgen Mennes entwickelt und 1988 unter dem Namen Megithan zum Patent angemeldet wurde.

**Biothan** - Harze bestehen aus bis zu 19 unterschiedlichen, ursprünglich biologischen Rohstoffen und zum Teil aus organischen / anorganischen Füllstoffen. Nur ein kleiner Teil der Inhaltsstoffe ist petrochemischen Ursprungs.

**Biothan** ist ein 2-Komponenten-System bestehend aus Harz und Härter.

Das Harz **Biothan** besteht aus Abmischungen unter anderem von Oleo – Polyolen, die z.B. aus Rizinus-, Raps-, Sonnenblumen-, Soja –Ölen gewonnen werden, Sorbitol und Caprolactonen, sowie geheimen Komponenten X und Y. Um verschiedene Eigenschaften zu erzielen, variiert die Zusammensetzung der einzelnen Komponenten.

Die im Härter **Biodur** enthaltenen Isocyanate (HDI und/oder MDI) sind blockiert, wodurch ein Entweichen gefährlicher Monomere verhindert wird. Dies wurde durch das „Swedish National Institute of Occupational Health“, durch den „TÜV Rheinland“ sowie von der „Berufsgenossenschaft Chemie“ in ausführlichen Testen dokumentiert.

**Biothan** kann durch Hinzufügen von Füllern, Pigmenten und Verstärkungsmaterialien modifiziert werden.

**Biothan** ist nahezu schrumpffrei aufgrund der verschiedenen simultan ablaufenden Reaktionen.

Im Vergleich zu Polyurethanen und Epoxydharzen kann **Biothan** als Hybrid-material betrachtet werden.